Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **245 (1966)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

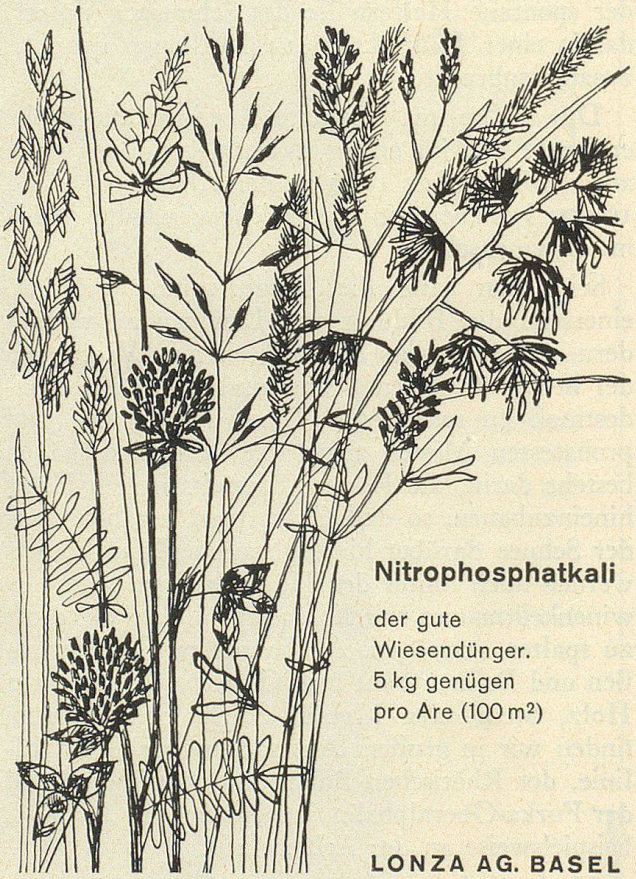
kannt, sie in ihrem Sinn geschont und später in Bann getan, wodurch sie den Namen Bannwaldungen erhielten. Es wurden besondere Bannbriefe aufgestellt und die Übertreter derselben mit hohen Bußen belegt. Der Wald ob Andermatt wurde schon im Jahre 1397 in Bann getan.» Wer erinnert sich in diesem Zusammenhang nicht an das Gespräch Wilhelm Tells mit seinem Knaben Walter in Schillers unvergänglichem Meisterwerk?

Der Hochwald reicht jedoch nicht überall weit genug hinauf, um die Lawinenbildung zu verhindern. Er muß deshalb durch den sogenannten Kampfzonenwald ergänzt werden, der aus Legföhren, Alpenerlen und Weiden besteht und die Lawinen wenigstens stark abbremst, wenn er ihre Entstehung nicht gänzlich verunmöglichen kann.

Wissenschaftliche Forschung und moderne Technik sind unermüdlich mit der Erforschung und Bekämpfung der Lawinen beschäftigt, haben auch bereits beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Es ist vor allem den Arbeiten des Eidgenössischen Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Weißfluhjoch-Davos zu verdanken, daß die mit dem Schnee zusammenhängenden vielgestaltigen Probleme systematisch behandelt wurden und weitgehend gelöst werden konnten.

Für alle Versicherungsfragen

Generalagentur: **Kurt Helbling**
Oberer Graben 26
9001 St. Gallen
Tel. (071) 22 82 92



Nitrophosphatkali

der gute
Wiesendünger.
5 kg genügen
pro Are (100 m²)

LONZA AG. BASEL

Die Leser unseres Kalenders erhalten auf Wunsch vom Verlag kostenlos das Verzeichnis historischer, kulturhistorischer und landeskundlicher Arbeiten im «App. Kalender», Jahrg. 1920/59 sowie der Separatdrucke. Frühere Jahrgänge des «App. Kalenders» können zum Preise von Fr. 1.50 beim Verlag bezogen werden.